

# Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(1977-1978)**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

## 76./77. Jahresbericht

### 1. Mitgliederbestand und Mutationen

Der Verein zählte Ende 1978 total 594 Mitglieder. Seit Erscheinen der letzten Vereinsmutationen im Jahresbericht 1971-1976 haben wir bis Ende 1978 die nachfolgend aufgeführten Mitglieder durch den Tod verlieren müssen:

Alfred Brunner, Bern  
Albrecht v. Graffenried, Bern  
Friedrich Emanuel Gruber-v. Fellenberg, Bern  
Dr. jur. Emil König, Reinach  
Dr. med. Fritz König, Lyss  
Manja Léderrey, Bern  
Dr. H.F. Moser, Bern  
Egbert v. Mülinen, St-Légier VD  
Dr. Alfred Raaflaub, Ascona  
Dr. René La Roche, Basel  
Beat Steck, Allmendingen  
Hans Stettler, Bern  
Prof. Dr. Hans Strahm, Wabern  
Prof. Dr. Willy Theiler, Bern  
Hans Winzenried, Deisswil  
Otto Wirz, Bern  
Dr. Constantin Zuyderhoff, Bern

Ausgetreten sind 25 Mitglieder. Diesem Verlust stehen folgende 53 Neueintritte gegenüber:

Erika Behnisch, Konolfingen  
Hans Bieri, Biel  
Kurt Bischof, Jegensdorf  
Ulrich v. Bonstetten, Bern  
Renato Bonzanigo, Luzern  
Elisabeth Bovard, Bern  
Hugo Brand, Bern  
Prof. Dr. jur. W.E. Bürgi, Bern  
Charles Cavin, Bern  
Maria Dehler, Bern  
Dr. Hans-U. Geiger, Umiken/Brugg  
Bruno Heiz, Sinneringen  
Beat Junker, Stettlen  
Margrit Kaltenrieder, Bern  
Dr. Ernst J. Kläy, Bern  
Gertrud Klopffstein, Laupen  
Kobra-Klima AG, Kerzers  
Charlotte König, Lyss

Pierre Cottelat, Ittigen  
 Verena Kuske-Ammann, Gümligen  
 Peter Lang, Bern  
 Ruth Lanz, Schönbühl  
 Dr. Wolf Maync, Muri  
 Jacques Mettra, Bern  
 Willy Otto Mooser, Morges  
 Fred C. Moser, Bern  
 Fritz Moser, Stettlen  
 Frédéric v.Mülinen, Coppet  
 Dorothee Ney, Bern  
 Dr. Emanuel Pulver, Bern  
 Arist Rollier, Bern  
 Max Roth, Bern  
 Verena Rüetschi, Bern  
 Johann Rüfenacht, Bern  
 Dr. Rudolf Ruprecht, Laupen  
 Marianne Schlatter, Gümligen  
 Elva Schnyder-v.Rodt, Bern  
 Ulrich Schweizer, Bern  
 Schweiz. Bankgesellschaft, Bern  
 Schweiz. Bankverein, Bern  
 Schweiz. Volksbank, Bern  
 Dr.jur. Peter Stauffer, Bern  
 Dr.phil. Christoph v.Steiger, Muri  
 Elmi v.Steiger, Bern  
 Trudi Suter-Salvisberg, Bern  
 Rita Teuscher, Bern  
 Suzanne de Vigier, Wabern  
 Blanka Vogt-Müller, Bern  
 Martin v.Walterskirchen, Bern  
 Berchtold Weber, Bern  
 Günter Wittwer, Bremgarten  
 Henriette Zuyderhoff, Bern

## 2. Jahresversammlungen und Ausflüge

Wie in den sechs vorangegangenen Jahren fanden die Jahresversammlungen wiederum im Sommersaal des Schlosses Oberhofen statt; 1977 am 18. Juni und 1978 am 10. Juni. An beiden Versammlungen wurden die ordentlichen Geschäfte behandelt, d.h. Begrüssung durch den Präsidenten mit Vororientierung über den Jahresausflug und die Geschenke für die Museumssammlung, dann der Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung und eine Orientierung des Direktors über die wichtigeren Ereignisse im Historischen Museum, wie Ausstellungen, Publikationen, Geschenke und Neuerwerbungen von allen vier Abteilungen. Leider hatten wir in den beiden Berichtsjahren auch die Todesfälle von zwei Ehrenmitgliedern zu beklagen. Es betrifft dies den langjährigen Kassier des Vereins, Herrn Friedrich Emanuel Gruber-von Fellenberg, und Herrn Hans Stettler, der während mehr als zwanzig Jahren in freiwilliger Arbeit in der Abteilung für Münzen und Medaillen des Museums tätig war.

Der Ausflug vom 16. Oktober 1977 galt einem Besuch der Stadt Solothurn. Herr Nicolo Vital, Konservator des Alten Zeughauses, gab eine Einführung zur Geschichte des Solothurner Zeughauses, das in seiner Art mit der reichhaltigen Sammlung von alten Beständen an schweizerischen Waffen einmalig in der Schweiz ist. Ein Rundgang durch die Stadt schloss auch die Besichtigung der beiden grossartigen Barockkirchen, der Jesuitenkirche und der St. Ursenkathedrale ein. Nach dem Mittagessen im Hotel Krone folgten noch die Besichtigungen des Historischen Museums im Schloss Blumenstein und der solothurnischen Kunstsammlung im grossen Stadtmuseum. Auf der Rückfahrt nach Bern wurde in Altreu angehalten, wo den Mitgliedern und Gästen die Gelegenheit geboten wurde, das Storchenreservat zu besichtigen. Diese Institution zur Erhaltung der so selten gewordenen Vögel fand, genau gleich wie die verschiedenen Sammlungen und Kirchen in Solothurn, lebhaftes Interesse.

Das erste Ziel des Ausfluges des folgenden Jahres war Schloss La Sarraz. Frau Huguette Grisel führte die Teilnehmer durch sämtliche Wohnräume und wies sehr geschickt auf die Beziehungen und Zusammenhänge der ehemaligen Schlossbesitzer zur Geschichte der Stadt Bern hin. Zum Mittagessen fand man sich im Restaurant ein, das sich im Kellergewölbe des Schlosses befindet. Anschliessend ging die Fahrt weiter nach Romainmôtier, wo Herr Dr. Heinz Matile durch die Prioratskirche führte. Auf dem Rückweg nach Bern wurde in Orbe angehalten. Frau Dr. Christin Osterwalder hatte die Freundlichkeit, an Ort und Stelle die verschiedenen römischen Mosaiken zu erklären.

### 3. Jahresrechnung

Im Jahre 1977 schloss die Rechnung bei Fr. 22'887.25 Einnahmen und Fr. 73'322.65 Ausgaben mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 50'436.40 ab. Dieser Ausgabenüberschuss ergab sich durch die Finanzierung der Einrichtungsarbeiten des neuen permanenten Ausstellungsraumes der Abteilung für Münzen und Medaillen. Im folgenden Jahr standen den Einnahmen von Fr. 24'790.20 die Ausgaben mit Fr. 16'181.65 gegenüber, so dass - wie in früheren Jahren - mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 8'598.55 abgeschlossen werden konnte.

### 4. Förderung des Museums

In Anbetracht dessen, dass im Jahre 1976 der Verein die gesamten Einrichtungskosten für die Ausgestaltung des Raumes mit permanenten Aus-

stellungen aus dem Bereiche der Numismatik übernommen hatte, wurde 1977 auf ein Geschenk zur Erweiterung der Sammlung verzichtet. Im Jahre 1978 finanzierte der Verein den Ankauf des Porträts von Charles Robert Manuel, das von den in den Vereinigten Staaten lebenden Nachkommen der Familie Manuel erworben werden konnte. Dieses Bildnis ist des näheren beschrieben im Jahresbericht 1971-1976, ist es doch das Gegenstück zu einem 1971 ebenfalls mit Mitteln des Vereins erworbenen Kinderporträt. Für die Bildnisse der beiden Geschwister Manuel, Anna Rosina und Charles Robert, konnte nun im Sommersaal des Schlosses Oberhofen ein geeigneter Platz gefunden werden. Diese Gemälde, die uns die beiden Kinder im Alter von ein und zwei Jahren in kleinen muschelartigen Wagen wiedergeben, die von Tieren gezogen werden, sind in ihrer Art im Rahmen der bernischen Porträtkunst einmalig und deshalb für das Museum eine erfreuliche Bereicherung.

Robert L. Wyss